



1891-2016

125 Jahre  
gemeinsam  
unterwegs

# Gemeinde Brief

**März 2016**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7



angieconscious / pixelio.de

**Nachgedacht  
Jahresrückblick 2015  
Frühstück und mehr  
Frauenfreizeit  
Seminar Hörendes Gebet  
EFG Uslar - anno dazumal  
Festgottesdienst 125 Jahre EFG Uslar  
Open Doors  
„Mütter on Kur“-Konzert**

## *Nachgedacht März 2016 .....*

---

**„Herr, lehre uns zu bedenken, dass wir endlich sind.“**

Psalm 90,12

Was bleibt von mir übrig, wenn ich einmal von dieser Welt gehe? Was liegt zwischen meinem Geburtsdatum und meinem Todestag? Die Anzahl unserer Tage sind begrenzt. Wie habe ich

die Zeit genutzt, mit was habe ich mich beschäftigt, was hinterlasse ich, wenn ich gehe?

Viele Fragen, die sich lohnen, sich zu stellen und Antworten zu finden. Im Psalm 90 heißt es: Herr, lehre uns zu bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug (weise) werden. Meine Zeit ist begrenzt, was fange ich damit an?

Diese Denkanstöße zu einem Vortrag von Pastor Jörg Ahlbrecht auf dem WillowCreek Kongress in Hannover zum Thema "Die große Kraft der kleinen Tode" haben mich sehr beeindruckt. Seine Leidenschaft gilt dem Thema "Geistliches Wachstum". Wachsen im Glauben, immer mehr mein Vertrauen auf Gott setzen - eine Lebensaufgabe. Sich auf den Tod vorbereiten, sich darauf einstellen auf das Unausweichliche - weise leben.

Was heißt weise leben? Was bleibt? Woran werden sich die Menschen erinnern, wenn sie an mich denken? Wenn ich mir Jesus als Vorbild nehme, sehe ich ihn als authentisch, für seine Überzeugung lebenden, beziehungsbauenden Menschen. Er hat kein Hab und Gut zusammen gehäuft, oder sich in sein Haus zurück gezogen. Er hat die Stille gesucht und ausgehalten, um Gottes Stimme zu hören. Er hat fröhlich gegeben, weil auf dem Geben mehr Segen liegt als auf dem Nehmen. Er hat mit Hingabe gelebt, seine Pläne losgelassen, um nach Gottes Plan für sein Leben zu fragen und zu leben. Er hat lebendige Beziehungen gelebt, sein Leben war Vorbild für andere. An ihm konnte man das

---

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

*(Fortsetzung von Seite 2)*

Wesen Gottes erkennen.  
Weise leben.

Meine Tochter sagte mir mal vor einiger Zeit:  
"Mama, bitte alter in Würde." Sie meinte damit:  
Bitte werd nicht peinlich oder komisch. Ich möchte  
dich auch dann noch achten können und auf deinen  
Rat hören wenn du alt und grau bist. Unsere  
Beziehung ist mir wichtig.

Beziehungen bauen und leben ist etwas, das den  
Tod überdauert und bleibt. Menschen auf ihrem  
Weg durchs Leben begleiten und unterstützen.  
Beziehungen positiv verändern. Ich kann dabei  
helfen gebrochene Menschen wieder aufzurichten,  
kaputte Beziehungen zu heilen, zu trösten, zu  
umsorgen, zu stärken. Nach meinen Möglichkeiten  
und Gaben da zu sein. Beziehung leben heißt aber  
auch authentisch und echt sein. Zwischen *ich  
kenne dich* und *ich habe dich erkannt* liegt ein  
Unterschied. In einer Beziehung weiß ich, wie der  
andere tickt, wie sein Charakter ist, ich bin ehrlich  
und gebe etwas von mir preis. Das schafft Nähe  
und Vertrauen. Ich denke, es lohnt sich, so etwas  
Bleibendes und Schönes nach meinem Leben zu  
hinterlassen.

## **2015 - Jahresrückblick - EFG Uslar**

Anfang 2015 fand bei uns die MAKS  
(Mitarbeiterkonferenz der Südkreisgemeinden)  
statt unter dem Thema: "Den Fremden lieben -  
auch das noch?" Als Referenten konnten wir Pastor  
Thomas Klammt gewinnen. Durch den Tag wurden  
wir als Gemeinde inspiriert, uns mit dem Thema  
Flüchtlinge und Migration zu beschäftigen und uns  
mit unseren Fragen, Befürchtungen und biblischen  
Aussagen zum Thema auseinander zu setzen.

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

---

## *das war los...*

---

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Im Juli hatten wir einen Informationsabend zum Thema "Asyl und Flucht" mit Pastor Frank Fornacon. Der Abend war auch von unseren Nachbargemeinden sowie der evangelischen und katholischen Kirche in Uslar gut besucht.

Schon zuvor im Mai hatten wir Besuch aus dem Libanon. Dr. Martin Accad (Beirut) und Pastor Jihad Haddad (Zahle) berichteten von der Arbeit der libanesischen Baptisten. Martin Accad zeigte auf, wie sich die Haltung der christlichen Kirchen im Nahen Osten in diesen schwierigen Zeiten vom bloßen Überleben hin zu einer Erweckung, von der Hoffnungslosigkeit hin zu Hoffnung und einer Perspektive für die Zukunft entwickelt. Eine Kirche ist gefragt, die dem Beispiel und Auftrag Jesu folgt, die die Gute Nachricht weiter sagt. Die Gemeinden im Libanon erleben in nie da gewesener Weise, wie syrische Flüchtlinge in Scharen in die Gemeinden kommen. Jihad Haddad berichtete aus seiner Gemeinde von vielen beeindruckenden Beispielen, wie Menschen Jesus begegnen.

Unsere ökumenische Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche vor Ort wurde gestärkt durch das gemeinsame Engagement für eine Familie, die in der evangelischen Kirche im Kirchenasyl war. Unter anderem daraus entstand die Idee und das Konzept für ein gemeinschaftliches ökumenisches Projekt: ein Internationales Begegnungscafé. Derzeit sind wir noch in der Planungsphase, aber wir sind gespannt, wie Gott uns leitet.

Immer wieder besuchen christliche Flüchtlinge unsere Gottesdienste. In Uslar gibt es seit Anfang Dezember eine Notunterkunft (eine Außenstelle von Friedland). Das stellt uns vor neue Herausforderungen, aber es bereichert

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

---

(Fortsetzung von Seite 4)

auch unser Miteinander. Gemeindemitglieder kümmern sich um diese Gäste und versuchen, ihnen in Alltagsfragen zu helfen. Beziehungen wachsen.

Im letzten Jahr haben wir damit begonnen, in unregelmäßigen Abständen Kinoabende durchzuführen. Die ausgesuchten Filme luden zum Austausch und Nachdenken ein und so kamen wir mit Besuchern ins Gespräch.

Besonders freuten wir uns darüber, zwei Geschwister taufen zu dürfen. Dieses besondere Ereignis im Juli fand an einem Teich statt und war ein besonderer Höhepunkt für Täuflinge und Gemeinde. Mit großem Dank erfüllte uns die Tatsache, dass Gott unsere Gebete um besseres Wetter prompt erhörte. Am Morgen schüttete es noch wie aus Kübeln. Am Nachmittag, wo der Taufgottesdienst stattfand, war es bis auf ein paar Spritzer trocken und die Sonne schien sogar zeitweise.

Das Weihnachtsmusical der Kindergottesdienstkinder in der Adventszeit war das absolute Highlight des Jahres. Das Stück "Himmel auf Erden" nahm das Thema der Flüchtlinge auf und erzählte die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von Josef: weg von zu Hause, kein Quartier, kein Platz zum Schlafen usw. Rund 30 Kinder begeisterten das Publikum mit ihrer Aufführung in einem Familien-Gottesdienst und eine Woche später vor Besuchern aus dem naheliegenden Altenheim.

Auch 2015 konnten wir wieder mit einem handwerklich begabten Mitarbeiterteam einen missionarischen Arbeitseinsatz in Rumänien durchführen für den Verein Restore e.V. Wie in den Vorjahren fanden auch die beiden Frauenfrühstückstreffen wieder statt im Frühjahr und im Herbst.

In diesem Jahr feiern wir unser 125-jähriges

---

*seid herzlich eingeladen ...*

---

Frühstück und mehr

## **Immer wieder montags – Kraftquellen für den Alltag entdecken**



Reservoir wieder auffüllen?

Die Referentin Anja Gundlach aus Wetter/Ruhr möchte im ersten Teil ihres Vortrages einigen „Sickerwegen“ nachspüren, die unsere Kräfte beanspruchen – in Partnerschaft, Familie, Beruf und unserem alltäglichen Beziehungsnetz. Im zweiten Teil wird sie ein paar praktische Impulse weitergeben, die helfen können, immer wieder neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Wir alle leben in einem Alltag, der oft sehr komplex ist und uns in verschiedenen Bereichen Kraft kostet. Wie können wir das

**Frühstück und mehr ...**

**Referentin: Anja Gundlach**

**Samstag, 25.04. um 9 Uhr**

**Landcafé Gasthaus Gollert, Uslar-Kammerborn**

**Kostenbeitrag: 14,- Euro**

**Karten nur im Vorverkauf beim Bücherwurm,  
Lange Str. , Uslar, Christine Moews, Oelmühle,  
Hardeggen, Büchertisch nach dem Gottesdienst  
Infos bei Monika Weste (05571-7133)**

Frauenfreizeit

## **Werden wie Gott mich gewollt hat**

Die diesjährigen Frauenfreizeit findet im Kloster Herstelle vom 01. bis 03. April statt. Als Referentin konnte Anita Jantzen gewonnen werden. Sie

ist Referentin und erfahrene Seelsorgerin und war viele Jahre im Vorstand des Frauenwerk aktiv. "Werden wie Gott mich gewollt hat" ist das Thema an diesem Wochenende. Außerdem wird es Raum geben für Gemeinschaft, intensive Gespräche, Spaziergänge, Singen und Spaß und vieles mehr.

**Anmeldung bei Heide Fenske (05571-2178)**

*... seid herzlich eingeladen*

---

Weißt Du, dass Gott zu Dir reden will?  
Weißt Du, wie Gott zu Dir redet?  
Weißt Du, wann Gott zu Dir redet? -  
Ja? Dann ist vielleicht dieses Seminar

nichts für Dich. Für alle anderen soll dieses Seminar helfen, Gottes reden wahrzunehmen. Jesus sagt: "Meine Schafe hören meine Stimme". Damit ist jeder gemeint und nicht nur ausgewählte "Superfromme". Wir wollen anhand der Bibel lernen, wie Gott zu uns kommuniziert. Praktische Beispiele, Erfahrungen, aber auch einzelne Übungen sollen uns sein Reden näher bringen. Oft sind wir uns nicht sicher, ob es Gott ist, der redet. Wie viele Segnungen gehen so verloren, weil wir das Gehörte als unsere Gedanken ablehnen. Als ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars werden hierzu Hilfestellungen und Orientierung vermittelt.

Dieses Seminar findet in jeweils 2 Blöcken an 2 aufeinanderfolgenden Samstagnachmittagen in unseren Gemeinderäumen statt. **Am 23.04. und 30.04.2016 von 14-18.00 Uhr** wird Thomas Bizenberger, leitender Mitarbeiter im Hörenden Gebet der Braunschweiger Friedenskirche, als Referent bei uns zu Gast sein. Zur Planung des Seminars ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bis zum 15.04.16 könnt ihr euch bei Erdwin Dähnhardt, Tel.: 05571/1054 oder e-mail: erdwin@t-online.de anmelden. Zur Deckung der Kosten wird pro Person um einen Betrag von 10 € für das gesamte Seminar gebeten, d.h. für jeden Samstag jeweils 5,-€ pro Person.

Herzliche Einladung zu einem  
interessanten Seminar!

**Hörendes Gebet-  
Gott reden hören**

**Seminar: Hörendes Gebet - Gott reden hören**

**Leitung: Thomas Bizenberger**

**Termin: 23.04. und 30.04. von 14-18 Uhr**

**Ort: Friedenskirche Uslar, Stiftstr. 7**

**Teilnahmebetrag: 10,- €**

**Anmeldung bis 15.04. bei Erdwin Dähnhardt**

**(Tel. 05571-1054 /Email: erdwin@t-online.de)**

## März Termine ...

<p><b>Sonntag</b>                      28.02.</p> <p>09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst                   mit Segnungsangebot                   Leitung: Joachim Fenske 10.00 KIGO</p>	<p><b>Sonntag</b>                      06.03.</p> <p>09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst                   mit Abendmahl                   Leitung: Th. Friedrich 10.00 Kinderbetreuung 15.00 Jahresgemeindestunde</p>	<p><b>Sonntag</b></p> <p>09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdien:                   Leitung: Ur: 10.00 KIGO</p>
<p><b>Montag</b>                        29.02.</p> <p>19.30 Chor</p>	<p><b>Montag</b>                        07.03.</p> <p>19.30 Chor</p>	<p><b>Montag</b></p> <p>19.30 Chor</p>
<p><b>Dienstag</b>                      01.03.</p> <p>09.45 Gebetstreffen der Frauen 09.45 Gebetstreffen der Männer 19.30 Frauengruppe</p>	<p><b>Dienstag</b>                      08.03.</p> <p>09.45 Gebetstreffen der Frauen 09.45 Gebetstreffen der Männer</p>	<p><b>Dienstag</b></p> <p>09.45 Gebetstreff 09.45 Gebetstreff</p>
<p><b>Mittwoch</b>                    02.03.</p> <p>15.00 Treffpkt Bibel f. Senioren 19.30 Treffpunkt Bibel 19.30 Hauskreis Sonntag</p>	<p><b>Mittwoch</b>                    09.03.</p> <p>18.00 Passionsandacht                   (St. Johannis) 19.30 Hauskreis Sonntag</p>	<p><b>Mittwoch</b></p> <p>18.00 Passionsan                   Friedenski 19.30 Hauskreis 5</p>
<p><b>Donnerstag</b>                 03.03.</p>	<p><b>Donnerstag</b>                 10.03.</p> <p>15.00 MA-Treff                   Café International 20.00 Hauskreis Theiß</p>	<p><b>Donnerstag</b></p>
<p><b>Freitag</b>                        04.03.</p> <p>19.00 Weltgebetstag</p>	<p><b>Freitag</b>                        11.03.</p> <p>17.00 Jungschar</p>	<p><b>Freitag</b></p> <p>19.30 Gemeindefe</p>
<p><b>Samstag</b>                      05.03.</p>	<p><b>Samstag</b>                      12.03.</p> <p>18.00 Medialer Rückblick</p>	<p><b>Samstag</b></p>



## ... März Termine

zeit Dienst mit Chor Leitung: Ursula Theiß	<b>13.03.</b> <u>Sonntag</u> 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Gemeindefest und Zeugnissen Leitung: U. Morf-Lange 10.00 KIGO	<b>20.03.</b>	<u>Ostersonntag</u> <b>27.03.</b> 09.40 Gebetszeit 10.00 Oster-Gottesdienst mit Segnungsangebot Leitung: Waltraud Theiß 10.00 Kinderbetreuung mit Osterfrühstück für Kinder  <b>Achtung Zeitumstellung!</b>
	<b>14.03.</b> <u>Montag</u> 19.30 Chor	<b>21.03.</b>	<u>Ostermontag</u> <b>28.03.</b>
treffen der Frauen treffen der Männer	<b>15.03.</b> <u>Dienstag</u> 09.45 Gebetsstreffen der Frauen 09.45 Gebetsstreffen der Männer	<b>22.03.</b>	<u>Dienstag</u> <b>29.03.</b> 09.45 Gebetsstreffen der Frauen 09.45 Gebetsstreffen der Männer
Sandacht in Kirche Hauskreis Sonntag	<b>16.03.</b> <u>Mittwoch</u> 19.30 Treffpunkt Bibel 19.30 Hauskreis Sonntag	<b>23.03.</b>	<u>Mittwoch</u> <b>30.03.</b> 19.30 Hauskreis Sonntag 20.00 Gemeindegebetsabend
g	<b>17.03.</b> <u>Donnerstag</u> 20.00 Hauskreis Theiß	<b>24.03.</b>	<u>Donnerstag</u> <b>31.03.</b>
deleitung	<b>18.03.</b> <u>Freitag</u> 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: O. Splitt	<b>25.03.</b>	<u>Freitag</u> <b>01.04.</b>
	<b>19.03.</b> <u>Samstag</u>	<b>26.03.</b>	<u>Samstag</u> <b>02.04.</b> 14.00 Hochzeit Rahel & Tobias Meier

*seid herzlich eingeladen ...*

---

Medialer Rückblick

## **EFG Uslar - anno dazumal**

Weißt du noch? Ach, ja damals... Wie hat sich dies verändert...

125 Jahre ist schon eine lange Zeit, da hat sich vieles verändert, da ist viel geschehen. Wir wollen in einem medialen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte in Erinnerungen schwelgen und zurück denken an die "gute alte Zeit". Vielleicht mit etwas Wehmut im Herzen, aber bestimmt mit viel Spaß und einem herzhaften Lachen.

Wir werden das Hoffungsland-Video, unser erfolgreiches Chorprojekt aus den 90er Jahren, zeigen und viele Fotos aus der Gründungszeit bis in die Gegenwart. Seid alle herzlich eingeladen zu einem vergnüglichen Abend am **12. März ab 18 Uhr** in unseren Räumen.

## **Hochzeitseinladung**

Liebe Gemeinde,

Wir, Tobi und Rahel, möchten euch gern herzlich zu unserer Trauung am 02.04.2016 um 14 Uhr in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde hier in Uslar einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns darauf mit allen Kaffee und Kuchen in den hinteren Gemeinderäumen zu genießen.

*Liebe Grüße,  
Tobi und Rahel Meier*

125 Jahre gemeinsam unterwegs

## **Festgottesdienst**

Mit einem Festgottesdienst, der zugleich den Auftakt für weitere besondere Veranstaltungen im Jahr

2016 bildete, feierte unsere Gemeinde, im Beisein vieler Gäste und Freunde, am 21.02. ihr 125 jähriges Bestehen.

Zu den Gästen gehörten neben Vertretern der „Muttergemeinde“ Einbeck u.a. auch die, aus unserer Gemeinde später hervorgegangene, „Tochtergemeinde“ Bodenfelde. Sie hatte ihren

*(Fortsetzung auf Seite 11)*

*(Fortsetzung von Seite 10)*

eigenen Gottesdienst zugunsten des Jubiläums-Gottesdienstes ausfallen lassen. Grußworte überbrachten Bürgermeister Torsten Bauer, Reinhard Preußner vom Arbeitskreis Ökumene für die Kirchengemeinden von St. Johannis und St. Konrad, Pastorin Jasper von St. Johannis, die, wie auch Pfarrer Kastner von St. Konrad, nach dem eigenen Gottesdienst noch vorbeigekommen war, sowie Stefan Voges als Vertreter unseres Landesverbandes „Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Ost-Westfalen“. Ganz spontan überbrachte Renate Andermann gute Wünsche vom Deutschen Roten Kreuz, das unsere Räume seit der Schließung des Götzenhofes für seine Veranstaltungen nutzen darf. Grüße und Segenswünsche erreichten uns darüber hinaus auch von unseren ehemaligen Pastoren Manfred Arndt, Siegfried Assig und Hajo Rebers, deren Briefe am Schwarzen Brett zum Nachlesen aushängen.

Die Predigt zum Psalm 84 machten die Bedeutung und den Wert eines geistigen Zuhauses für uns anschaulich, und auch im Verlesen einiger Gedanken von Gemeindegliedern, was ihnen die Gemeinde konkret bedeutet, schwangen, neben der Erfahrung von menschlicher Zuwendung, die Freude und dankbare Erinnerung an die Güte und Treue unseres Gottes mit, durch dessen Hilfe auch schwierige Zeiten gemeinsam gemeistert wurden. Diese Erfahrungen geben uns Zuversicht für neue Herausforderungen in der Zukunft, die wir miteinander gestalten wollen.

Die Kollekte und die überreichten Spenden sind bestimmt für das ökumenische Projekt „Café International“, eine Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund, das demnächst in unseren Räumlichkeiten starten soll.

Ganz herzlichen Dank an die vielen Helfer, die auf vielfältige Weise vor, während und nach der

*(Fortsetzung auf Seite 12)*

## *aus der Weltmission ...*

---

*(Fortsetzung von Seite 11)*

Veranstaltung zum Gelingen des Tages beigetragen haben: z.B. unserem Chor für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes und dem Team, das uns mit Sektempfang und einem leckeren und reichhaltigen Imbiss, sowie mit Kaffee und Kuchen, verwöhnt hat. Danken möchte ich auch allen, die die vergangene Zeit mit verschiedenen Fotos in einem kleineren medialen Rückblick haben lebendig werden lassen.

*Freya Bartels*

### **Süd- und Südostasien: In der Untergrundkirche**



**OpenDoors**  
im Dienst der verfolgten Christen weltweit

(Open Doors) – „Kirche im Untergrund? Da halte ich lieber Abstand, denn die Behörden beobachten mich“, antwortet uns ein Pastor der Region, als wir ihn nach Christen muslimischer Herkunft fragen. Doch dann beginnt er zu erzählen. „Oft ist es so: Jemand geht frühmorgens ins Büro und verschließt sogleich die Türe. Er holt seine Bibel aus einer Schublade, liest für ein paar Minuten, betet dann still, versteckt die Bibel wieder und macht sich an die Arbeit.“

Glauben im Verborgenen – ein Leben auf der Hut  
In Indonesien und Bangladesch leben mit die meisten Muslime. Während einige Länder sich in ihrer Verfassung zu Religionsfreiheit bekennen, sind andere Länder – darunter Malaysia, Brunei und die Malediven – streng islamisch. Dort wird das Verlassen des Islam als kriminelle Handlung bestraft. Als Folge droht der Verlust der Bürgerrechte, der Freiheit oder sogar des Lebens. Ehemalige Muslime leben ihren Glauben eher im Verborgenen. Manche jedoch halten den Druck auf Dauer nicht aus und verlassen ihr Land. Wenn das Land klein und überschaubar ist, wie Brunei und die Malediven, ist der Druck noch höher. Die ständige Beobachtung durch Behörden und die Nachbarn macht es fast unmöglich sich zu verstecken,

*(Fortsetzung auf Seite 13)*

---

## ... aus der Weltmission

---

(Fortsetzung von Seite 12)

geschweige denn jemand ins Vertrauen zu ziehen. Wenn überhaupt, so treffen sich Christen dort in sehr kleinen Gruppen und keinesfalls am Sonntag – das ist oft die einzige Gemeinde die sie je kennenlernen. Sie brauchen unser Gebet!

Von Mitschülern gejagt

Arash kommt aus Afghanistan. Seine ursprünglich muslimische Familie hatte durch Missionare vom Evangelium gehört. Zuerst kamen die Eltern zum Glauben, dann die Kinder. Als Arashes Klassenkameraden herausfanden, dass er und seine Eltern Christen waren, hörte er auf die Schule zu besuchen. Die Kinder hatten dort eine Hetzjagd auf ihn veranstaltet, so dass Arash sich mit einem Sprung aus dem Fenster retten musste. Einige Jahre später, als er von einem Ausflug zum Haus seiner Eltern zurückkam, erstarrte er vor Schreck: Jugendliche hatten ein Kreuz auf die Mauer des Hauses gesprüht. Diesen Tag wird Arash nie

In ihrem Musikkabarett geben sie seit Jahren alles. Und nun sind sie

### "Die Mütter on Kur"

einfach reif – reif für die Kur! Welchen Anwendungen werden sich die drei Damen hingeben: Dem meditativen Blumenampel-Makramee oder doch eher dem Workshop „Komm ganz zu Dir in handgeklöppelten Angorasocken auf fair gehandeltem Korkboden“? Sicher ist: Es wird ein Kurkonzert der besonderen Art, ein Wellness-Programm für Geist, Seele und Leib. Und das in allen Lebenslagen: Bühne frei für eine geballte Ladung „Anwendungen für alle“! Mit Thea Eichholz, Carola Rink und Margarete Kosse, begleitet vom wunderbaren Eberhard Rink an Piano, Akkordeon



**Wann: Samstag, 07.05.2016 um 19:30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)**

**Wo: Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann Str. 1, Uslar**

**Eintritt: im VVK 15,- Euro / 12,- Euro (ermäßigt für Männer)**

**Restkarten an der Abendkasse: 18,- Euro / 15,- Euro (ermäßigt für Männer)**

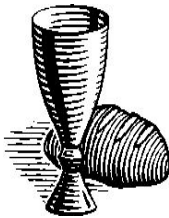
**Tickets: unter [www.cvents.de](http://www.cvents.de) oder**

**Touristik-Information Uslar, Lange Str. 1, Uslar**

**Veranstalter: EFG Uslar - Friedenskirche, Stiftstr. 7, 37170 Uslar**

---

## Diakone beim Abendmahl:



### 06.03.2016:

Jochen Fenske, Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger (EK), Gerd Lütge, Florian Reschke / Uschi Theiß (EK), Dirk Moews

### 25.03.2016 (Karfreitag):

Clemens Mauser, Jörg Leonhardt (EK), Peter Andrä, Thomas Friedrich (EK), Gaby Sonntag, Freya Bartels

### 03.04.2016:

Jochen Fenske, Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger (EK), Gerd Lütge, Florian Reschke / Uschi Theiß (EK), Dirk Moews

Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!.

## Termine und Vorschau

06.03.	15.00	Jahresgemeindestunde
09.03.	18.00	Passionsandacht in St. Johannis
10.03.	15.00	Mitarbeitertreffen für das Cafe International
12.03.	18.00	Rückblick auf 125 Jahre EFG Uslar
16.03.	18.00	Passionsandacht in der Friedenskirche
21.-31.03.		Urlaub Schulz
01.-03.04.		Frauenfreizeit mit Anita Jantzen in Herstelle
02.04.		Hochzeit von Rahel (geb. Brecht) und Tobias Meier

## **Anschriften**

EFG Uslar  
Friedenskirche  
Stiftstr. 7  
37170 Uslar  
Tel.: 05571-2675  
kontakt@efg-uslar.de  
http://www.efg-uslar.de

### **Gemeindeleiter**

Dirk Moews  
Tel.: 05505-2737  
Gemeindeleiter@efg-uslar.de

### **Gemeindekonten**

Volksbank Solling eG:  
BIC: GENODEF1HDG  
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:  
BIC: NOLADE21NOM  
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79

### **Konto für Zeitschriften**

Volksbank Solling eG:  
BIC: GENODEF1HDG  
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

### **Pastor**

Klaus-Peter Marquaß  
Stiftstr. 7  
37170 Uslar  
Tel.: 05571-9298944  
Pastor@efg-uslar.de

### **Gemeindesekretärin**

Susanne Schulz  
Tel.: 05571-1267  
kontakt@efg-uslar.de

### **Kassenverwalter**

Bianca Reschke  
Kassierer@efg-uslar.de

Lösung: 39 Schwäne



### **Redaktionsschluss ...**

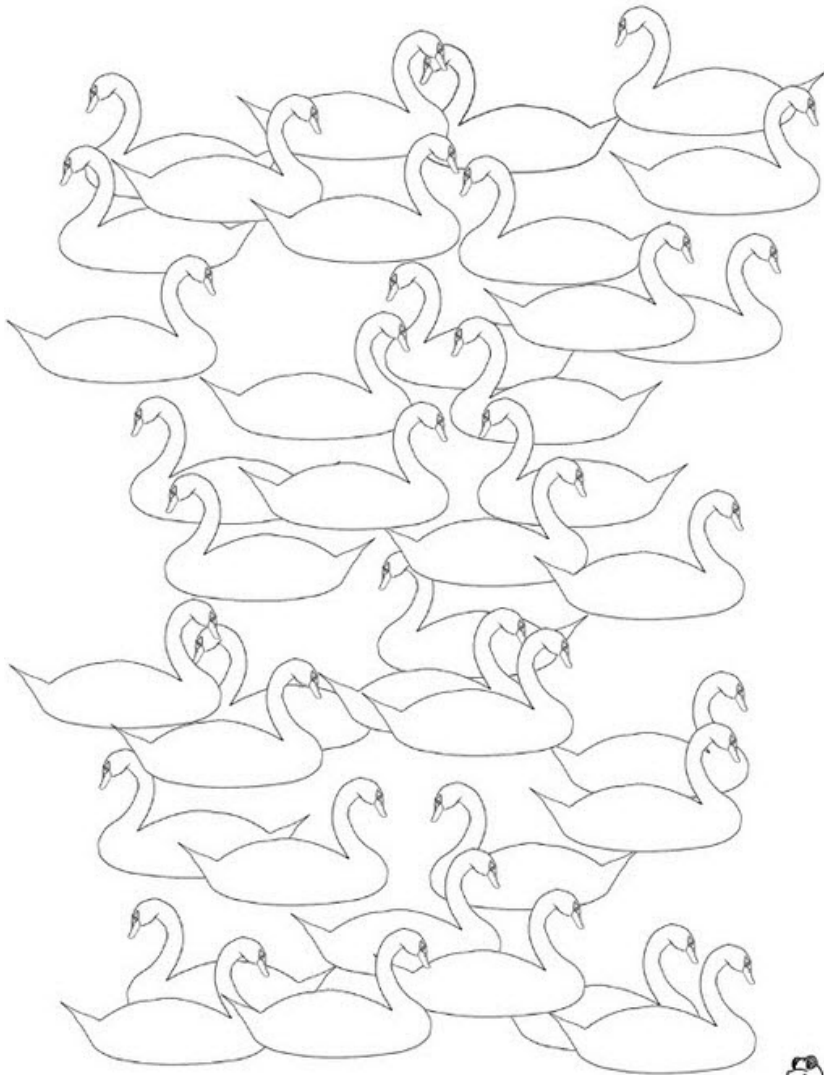
für die April Ausgabe ist der **15.03.**  
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen  
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-  
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)  
weiterleiten.

### **Redaktion / Druck / Versand**

F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,  
Klaus-Peter Marquaß, S. Schulz, H. Renk

# Kinderseite

Wie viele Schwäne sind es?



[www.raetseldino.de](http://www.raetseldino.de)